

Das Wissen der Gegenwart

Deutsche Universal-Bibliothek für Gebildete.

Einzelbarstellungen aus dem Gesamtgebiete der Wissenschaft, in anziehender gemeinverständlicher Form, von hervorragenden Fachgelehrten Deutschlands, Österreich-Ungarns und der Schweiz.

Jeder Band bildet ein für sich abgeschlossenes Ganze. — Die Bände erscheinen in kurzen Zwischenräumen. — Elegante Ausstattung. — Schönes Papier u. grosser Druck. — Reich illustriert. — Druck u. Format aller Bände gleichmässig. — Jeder Band füllt 15—20 Bogen. — Solider Leinwand-Einband.

Jeder Band ist einzeln käuflich und kostet gebunden nur 1 Mark
— 60 Fr. — 1 Fr. 35 Cts.

Das von uns eingeleitete Sammelwerk:

„Das Wissen der Gegenwart“

durch dessen planmässige Durchführung die Aufgabe gelöst werden soll, dem Gebildeten auf jedem einzelnen Gebiet der Wissenschaft vom Standpunkte der heu- tigen Auffklärung, Belehrung und Anregung meinen Teilnahme empfohlen. Für u. Umfang von zwei bis dreihundert Bänden jeder einzelne ein Ganzes für sie einem Gesamtgebäude bilden soll. Wir haben wir jene Zweiteilung, welche als moderne Wissenschaft hindurchgeht, zum Die Naturwissenschaften und die histor wie glücklich gelegene Inseln immer n selbst widerstrebende Disziplinen an sie auch in unserem Werke, welches dieses 2 großen Hauptgruppen der systematische strakten Wissenschaften, welche eine dri wir keineswegs aus unserem Werke aus matischen als vom historischen Standp dem Doppelgrunde, weil in einem Teil der Mathematik, ein anderes Wissen als ein durchaus vollständiges Fachwissen nicht denkbar ist, während in einem andern Teile, wie in der Metaphysik, positive Wahrheit nur insoweit, als es auf innere Geschichte ankommt, zu bieten ist.

Wir bemerken nur noch, daß wir die Länder- und Völkerkunde, die als selbstständige Wissenschaft immer bedeutsamer hervortritt und die naturwissenschaftlichen und historischen Elemente in sich schließt, in unserem Plane deshalb der großen Gruppe der historischen Wissenschaften angereicht haben, weil der Hauptgesichtspunkt, von dem die Methode dieser Wissenschaften ausgeht, nämlich die territoriale Abgrenzung, ein historischer ist.

Georg-Eckert-Institut BS78



1 088 538 2